

Toni Lutz verteidigt Meistertitel

Von Samstag bis Dienstag fanden in der Jugendherberge Hormersdorf „Am Greifenbachstauweiher“ die diesjährigen Nachwuchsmeisterschaften in den Nachwuchsklassen statt. Der SV Markneukirchen wurde durch Toni Lutz, der versuchen wollte seinen Titel aus dem Vorjahr zu verteidigen, und Tristan Arzt, für den es das erste große Turnier war, vertreten. Burkhard Atze war als Hauptschiedsrichter vor Ort und übernahm die Betreuung unterstützt von Leo Lutz, der seinen Bruder unterstützte.

Toni verlor wieder keine Partie

Toni konnte die ersten beiden Runden gewinnen. In der dritten Runde wartete der mehrfache sächsische Meister Erik Dotschuweit. Toni meisterte die überraschende Eröffnung sehr gut und erhielt Vorteil. Nach einigen ungenauen Zügen drehte sich aber das Blatt und die Partie endete Remis, obwohl der elektronische Rechenknecht Erik vorn sah.

In der vierten Runde wartete der Setzlistenerste Joshua Li. Überraschend wählte Joshua einen italienischen Aufbau. Die Partie verflachte frühzeitig und endete Remis, da sich beide Protagonisten in schlechterer Stellung wähnten.

Einem Kurzsieg in der fünften Runde folgte ein Arbeitssieg gegen Marek Zielke. In der letzten Runde überraschte Julius Finck mit Französisch. Nach einiger Zeit verließ sich Toni auf die Wertungslotterie und willigte ins Remis ein.

Am Ende waren Joshua, Erik und Toni punktgleich. Aber Toni hatte wie im vergangenen Jahr die bessere Wertung. Eine Altersklasse zweimal hintereinander zu gewinnen gelingt nur wenigen Spielern. Gratulation Toni!



Bild von Leo Lutz: v.l.n.r. Toni Lutz, Erik Dotschuweit, Joshua Li, Marek Zielke, Stefan Müller, Julius Finck

Tristan sammelte Erfahrungen

Tristan kam als Nachrücker in das Turnier und es war klar, dass er nicht um die Spitze mitspielen würde. Einige gute Ansätze waren zu erkennen, aber häufig stand sich Tristan selbst im Weg. Wenn es ihm gelingt, seine Zeit besser zu nutzen, werden wir noch viel Freude an Tristan haben.

Sein Ziel mindestens 3 Punkte und eine Top-Ten-Platzierung erreichte er nicht, obwohl sie im Rahmen des Möglichen lag. Am Ende wurde er mit 2,5 Punkten 13.